



tirol

80. Jahrgang / Jänner 2007

Merkblatt

für die Gemeinden Tirols

HERAUSGEGEBEN VOM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG, ABTEILUNG GEMEINDEANGELEGENHEITEN

INHALT

1. Förderung von kommunalen Schul- und Kindergartenbauten

2. Abgabenertragsanteile der Gemeinden 2006

3. Bedarfszuweisungen 2006

Verbraucherpreisindex für November 2006
(vorläufiges Ergebnis)

1.

Förderung von kommunalen Schul- und Kindergartenbauten

Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 20. Dezember 2005 Richtlinien für die Förderung von kommunalen Schul- und Kindergartenbauten beschlossen.

Die Förderung erfolgt in Form der Gewährung eines verlorenen Zuschusses zu den Kosten von Investitionen

a) für die Beschaffung von Schulliegenschaften und für den Neu-, Zu- und Umbau von Schulgebäuden und Schulräumen sowie

b) für die Beschaffung von Kindergartenliegenschaften und für den Neu-, Zu- und Umbau von Kindergartengebäuden und Kindergartenräumen.

Der nicht rückzahlbare Zuschuss beträgt bei

a) Neu- und Erweiterungsbauten von Schulen:

€ 26.500,- pro bewertbaren Raum

b) Neu- und Erweiterungsbauten von Kindergärten:

€ 20.000,- pro bewertbaren Raum

c) Umbauten (Teilung von Räumen u. ä.), Sanierungen und Modernisierungen (z. B. Dachsanierung, Heizungsein- bzw. -umbau, Fenstertausch, Wärmeschutzmaßnahmen u. ä.) von Schulen und Kindergärten: 11,25% der Kosten

Die maximale Höhe des verlorenen Zuschusses nach Punkt a) und b) darf 22,5% der Investitionskosten nicht übersteigen.

Bei Schulverbänden und Schulsprengeln haben grundsätzlich der Verband bzw. die Sitzgemeinde der Sprengelschule den Antrag zu stellen. Werden Anträge von Mitgliedsgemeinden bzw. sprengelzugehörigen Gemeinden eingebracht, so ist der zu gewährende Zuschuss im Verhältnis der von den Mitgliedsgemeinden bzw. sprengelzugehörigen Gemeinden zu leistenden Beiträge am Investitionsaufwand aufzuteilen. Der maximale Fördersatz darf dabei nicht überschritten werden.

Bewertbare Räume sind:

bei Schulbauten: Klassen- und Gruppenräume, Turnhallen (ab 180 m² zählen als drei bewertbare Räume), Gymnastikraum, Handarbeits- und Werkräume, Zeichen-, Musikräume, Physik- und Chemieräume, Medien- und EDV-Räume, Sprachlabor, Schulküchen und Aufenthaltsräume für Fahrschüler und für die Freizeitbetreuung,

bei Kindergärten: Gruppenräume, Bewegungsräume, Ruheräume und Küchen mit Essraum.

Keine bewertbaren Räume sind: Sekretariat, Lehrerzimmer, Lehrmittelzimmer, Archiv- und Abstellräume, Sanitäräume, Garderoben, Hausgänge, Aulen, Wohnungen.

Auf die Gewährung eines verlorenen Zuschusses besteht kein Rechtsanspruch. Gemeinden mit einer Kopfquote der Finanzkraft II über dem Landesdurchschnitt erhalten keinen Zuschuss für die Errichtung eines Ruheraumes und einer Küche mit Essraum im Kindergarten, Gemeinden unter dem Landesdurchschnitt erhalten den Zuschuss auch für diese Räume.

Im Übrigen wird auf die im Merkblatt für die Gemeinden Tirols, Jänner 2006, veröffentlichten Richtlinien verwiesen.

Die Förderung von Schul- und Kindergartenbauten von Gemeinden und Gemeindeverbänden erfolgt aus dem Gemeindeausgleichsfonds und aus der Haushaltsstelle 1/210105-7355-000 „Zuwendungen für Investitionszwecke an Gemeinden“ des Landeshaushaltes.

Im Jahr 2006 wurden verlorene Zuschüsse in der Höhe von insgesamt € 4.082.910,- ausgeschüttet. Davon entfielen € 3.570.475,- auf Schulbauten und € 512.435,- auf Kindergartenbauten.

€ 3.109.610,- kamen aus dem Gemeindeausgleichsfonds, € 973.300,- kamen aus dem Landeshaushalt.

2.

Vorschüsse an Abgabenertragsanteilen der Gemeinden (inklusive Kest/Ekst-Vorauszahlung)

Ertragsanteile an	Jänner-Dezember		Differenz	Änderung
	2005	2006		
EINKOMMEN-U. VERMÖGENSTEUERN	2005	2006		
	in Euro	in Euro	in Euro	in %
Veranlagter Einkommensteuer	34.705.342	32.439.263	-2.266.080	-6,53
Lohnsteuer	160.161.436	158.040.828	-2.120.608	-1,32
Kapitalertragsteuer I	7.576.814	7.629.614	52.800	0,70
Kapitalertragsteuer II (auf Zinsen)	7.393.212	5.986.025	-1.407.187	-19,03
Körperschaftsteuer	43.491.695	42.125.280	-1.366.415	-3,14
Erbschafts- und Schenkungssteuer	410.230	1.239.999	829.769	202,27
Bodenwertabgabe	588.957	557.751	-31.206	-5,30
Summe Einkommen- und Vermögensteuern	254.327.686	248.018.760	-6.308.926	-2,48
SONSTIGEN STEUERN				
Umsatzsteuer*	199.048.625	179.121.073	-19.927.553	-10,01
Abgabe von alkoholischen Getränken	1.556	2.088	532	34,17
Tabaksteuer	4.359.850	11.602.977	7.243.126	166,13
Biersteuer	2.820.046	1.796.164	-1.023.882	-36,31
Mineralölsteuer	16.133.043	32.417.265	16.284.222	100,94
Alkoholst., Branntweinaufschl. und Monopolausgl.	1.649.753	1.139.334	-510.419	-30,94
Weinsteuer	6	0	-6	-100,00
Schaumwein- und Zwischenerzeugnissteuer	278.447	10.481	-267.967	-96,24
Kapitalverkehrsteuern	290.080	1.342.453	1.052.373	362,79
Werbeabgabe	3.308.376	3.661.095	352.719	10,66
Energieabgabe	1.766.758	6.369.443	4.602.685	260,52
Normverbrauchsabgabe	1.594.522	4.479.494	2.884.972	180,93
Grunderwerbsteuer	56.320.058	65.368.355	9.048.298	16,07
Versicherungssteuer	2.736.309	8.882.985	6.146.676	224,63
Motorbezogene Versicherungssteuer	4.039.779	11.537.127	7.497.348	185,59
KFZ-Steuer	296.443	1.157.543	861.100	290,48
Konzessionsabgabe	745.420	1.717.351	971.931	130,39
Summe sonstige Steuern	295.389.072	330.605.228	35.216.156	11,92
Verbleiben Ertragsanteile an Einkommen- u. Vermögenst. und sonstigen Steuern	549.716.758	578.623.988	28.907.230	5,26
Kunstförderungsbeitrag	70.281	142.656	72.375	102,98
Summe ohne Zwischenabrechnung	549.787.039	578.766.644	28.979.605	5,27
Zwischenabrechnung**	4.836.689	193.658	-4.643.031	-96,00
G E S A M T	554.623.728	578.960.302	24.336.574	4,39

*davon Getränkesteuerausgleich	48.508.338	51.295.175	2.786.837	5,75
**davon Getränkesteuerausgleich	677.254	703.825	26.571	3,92
Summe	49.185.592	51.999.000	2.813.408	5,72

Mit BGBl.Nr.301/2005 vom 14.09.2005 wurden die Prozentsätze für die Verteilung der Ertragsanteile neu geregelt (einheitliche Schlüssel), sodass ein Vergleich der einzelnen Steuerarten mit Ausnahme der Bodenwertabgabe, der Werbeabgabe und der Grunderwerbssteuer keine Aussagekraft besitzt.

3.
Bedarfszuweisungen 2006

Beträge in EURO

Bezirk	EWZ	Bezirks- / Stadt- Kranken- häuser	Volks- schulen	Haupt- schulen Polytech. Lehrgang Sonder- schulen	Abwasser- besit- zung *	Wasser- ver- sorgung	Wildbach- und Lawinen- ver- bauung	Kata- stroph- schäden	Straßen Wege Brücken	Gemeinde und Mehr- zweck- häuser	Allen- heime	Kinder- gärten und Jugend- heime	Feuerwehr		Fried- höfe und Leichen- hallen	Sonstige Zwecke	Gesamt	in %
													Geräte- häuser	Fahr- zeuge und Aus- rüstung				
Imst	24	52.656	0	1.213.400	510.000	402.536	191.000	0	276.594	668.899	600.000	7.029	73.000	165.500	0	694.274	5.422.232	7,41%
Innsbruck-Land	65	154.934	1.078.000	1.350.500	2.033.660	1.047.317	1.297.000	368.000	666.820	2.685.498	905.000	99.883	410.000	601.000	20.000	1.609.989	14.865.667	20,32%
Kitzbühel	20	59.185	40.000	358.000	1.084.000	10.000	20.000	0	99.847	900.170	570.000	60.763	135.000	29.000	80.000	294.144	4.845.924	6,62%
Kufstein	30	93.704	137.000	382.000	890.400	608.197	150.000	0	437.256	2.084.048	1.415.000	240.000	8.700	191.000	0	769.500	8.007.601	10,94%
Landeck	30	42.795	0	141.500	1.072.500	260.480	133.000	360.000	2.908.055	1.738.673	38.000	147.000	220.000	269.000	0	922.000	8.210.208	11,22%
Lienz	33	50.395	0	1.083.500	976.400	840.455	541.700	383.600	42.067	1.977.688	568.000	436.100	95.000	201.000	201.000	1.077.935	8.424.445	11,51%
Reutte	37	31.583	50.000	343.600	30.000	857.721	564.000	331.700	433.916	862.500	774.000	80.000	346.000	197.560	88.000	1.389.800	6.728.797	9,20%
Schwaz	39	74.834	150.000	354.000	275.100	1.158.123	1.090.000	305.000	661.530	2.141.253	410.000	6.679	72.000	236.300	210.000	1.522.163	8.592.148	11,74%
Innsbruck Stadt	1	113.457		18.000					3.700			47.960				8.000.000	8.069.660	11,03%
Summe Bezirke	279	673.543	1.455.000	5.244.500	6.872.060	5.184.829	3.986.700	1.748.300	5.529.785	13.058.729	5.280.000	689.314	1.359.700	1.890.360	599.000	16.259.805	73.166.682	100,00%
Sonstige			3.109.610 Schulbaufonds						630.250 Vorschüsse Katastrophenschäden								3.739.860	
Summe Tirol	279	673.543															76.906.542	

* inklusive Bedarfszuweisungen für den Gebührenhaushalt Kanal

VERBRAUCHERPREISINDEX FÜR NOVEMBER 2006 (vorläufiges Ergebnis)		
	Oktober 2006 (endgültig)	November 2006 (vorläufig)
Index der Verbraucherpreise 2005 Basis: Durchschnitt 2000 = 100	101,6	101,7
Index der Verbraucherpreise 2000 Basis: Durchschnitt 2000 = 100	112,4	112,5
Index der Verbraucherpreise 96 Basis: Durchschnitt 1996 = 100	118,3	118,4
Index der Verbraucherpreise 86 Basis: Durchschnitt 1986 = 100	154,6	154,8
Index der Verbraucherpreise 76 Basis: Durchschnitt 1976 = 100	240,4	240,6
Index der Verbraucherpreise 66 Basis: Durchschnitt 1966 = 100	421,8	422,3
Index der Verbraucherpreise I Basis: Durchschnitt 1958 = 100	537,5	538,0
Index der Verbraucherpreise II Basis: Durchschnitt 1958 = 100	539,2	539,7
<p>Der Index der Verbraucherpreise 2005 (Basis: Durchschnitt 2005 = 100) für den Kalendermonat November 2006 beträgt 101,7 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für Oktober 2006 um 0,1% gestiegen (Oktober 2006 gegenüber September 2006: -0,1%). Gegenüber November 2005 ergibt sich eine Steigerung um 1,6% (Oktober 2006/2005: +1,2%).</p>		

**Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**

MEDIENINHABER (VERLEGER):
 Amt der Tiroler Landesregierung,
 Abteilung Gemeindeangelegenheiten,
 6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-2370

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Helmut Praxmarer

Offenlegung gemäß § 5 Mediengesetz: Medieninhaber Land Tirol

Erklärung über die grundlegende Richtung: Information der Gemeinden

Druck: Eigendruck